

## A3NEU6 Naturschutz - wir kümmern uns darum!

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

### Text

#### 1 Vielfältig – wild – gesund

2 Die Umweltstadt Augsburg ist reich. Reich an Natur, an Wäldern, Heiden und  
3 Flussauen. Mit unseren Lechauen, der renaturierten Wertach, der Königsbrunner  
4 Heide und dem Stadtwald haben wir in unserer unmittelbaren Umgebung nicht nur  
5 wunderschöne Landschaften, sondern auch wertvolle Naturschutzgebiete mit einer  
6 außergewöhnliche Artenvielfalt.

7 Uns Grüne gibt es seit 40 Jahren in Augsburg. Seitdem setzen wir uns mit all  
8 unserer Kraft und unserem Wissen dafür ein, diesen Reichtum der Natur in  
9 Augsburg zu erhalten. Und das werden wir auch weiterhin tun. Denn es gibt keine  
10 Alternativen, keinen Planeten B.

11 Wir Grüne unterstützen die Renaturierung von Wertach und Lech, damit Flora und  
12 Fauna sich wieder natürlich entwickeln können, der Hochwasserschutz verbessert  
13 wird und an unseren Flüssen naturnahe Erholungsgebiete geschaffen werden. Wir  
14 haben dafür gekämpft, die Flugplatzheide zu erhalten. Jetzt ist unser Ziel, sie  
15 unter Schutz zu stellen und eine Bebauung zu verhindern – auch auf Teilflächen.  
16 Wir kämpfen gemeinsam mit den Initiativen im Augsburger Umland gegen den Bau der  
17 Osttangente quer durch die Königsbrunner Heide. Und wir wollen zahlreiche  
18 Naturschutz-Projekte weiterentwickeln und ausbauen – wie beispielsweise die  
19 Beweidung durch Rinder in Bannacker, das Programm Insekten-Vielfalt-Augsburg  
20 oder die Biodiversitätsstrategie. Gerade jetzt, da die Bevölkerung besseren  
21 Artenschutz fordert, trägt Augsburg durch seine Lage zwischen Alpen und Jura  
22 eine besondere Verantwortung.

23 Natürlich wollen wir die vorhandene Natur schützen und pflegen. Aber wir wollen  
24 für Augsburg noch mehr: Unser Ziel ist die Naturschutzstadt Augsburg. Das  
25 erreichen wir durch mehr Blühflächen auf Augsburgs Dächern, in unseren  
26 Grünanlagen und am Straßenrand. Das erreichen wir auch, indem wir unsere  
27 Stadtbäume und unsere Stadtbäche schützen oder Brachen zu Ökosystemen machen.  
28 Damit fördern wir Biodiversität – also die biologische Vielfalt – in unser  
29 Stadt.

#### 30 Weidetiere stärken die Artenvielfalt

31 Weidetiere wie Wildpferde, Schafe oder Rinder können als lebende Rasenmäher  
32 wertvolle Naturschutzarbeit leisten. Die Przewalski-Pferde im Stadtwald, die  
33 Hochlandrinder in der Wolfzahnau oder die Schafe auf den Lechheiden tragen so  
34 zur Artenvielfalt und zum Naturschutz der Heidelandschaft in den Lechauen bei.  
35 Die Stadt Augsburg und der Landschaftspflegeverband haben 2019 in Bannacker ein  
36 großes Naturschutzprojekt in der Region geschaffen. In einer nachempfundenen  
37 Flusslandschaft mit Weiden für Mutterkühe und Kälber wird Lebensraum für  
38 zahlreiche heimische Pflanzen und Tiere erhalten oder neu geschaffen. So geht

39 erfolgreiche Naturschutzarbeit in Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und  
40 Landwirtschaft.

41 Grüne Ziele in Sachen Artenvielfalt:

42 Kooperative Naturschutzarbeit fortsetzen: Grundlage für die erfolgreiche  
43 Naturschutzarbeit in Augsburg ist ein gut funktionierender  
44 Landschaftspflegeverband, der von der Stadt gefördert und unterstützt wird. Wir  
45 Grüne werden diese Strukturen weiter unterstützen, dauerhaft sichern und  
46 ausbauen. Naturschutzverbände und der Naturwissenschaftliche Verein leisten  
47 einen erheblichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Die Zusammenarbeit mit  
48 ihnen ist zu stärken und zu vertiefen.

49 Willkommen Wildnis – Augsburg atmet auf

50 Wir wollen für Augsburg so viel Natur wie möglich. Unser Ziel ist eine gepflegte  
51 Wildnis direkt in der Stadt mit vielen, unterschiedlichen Bepflanzungen. Grüne  
52 Inseln auf Straßen, Gebäuden und Höfen, begrünte Dächer und Parkplätze in  
53 Gewerbegebieten, Fassadenbegrünung im großen Stil oder Baumalleen als grüne  
54 Adern quer durch die Stadt. Eine grüne Stadt lässt uns alle tief durchatmen und  
55 kühlt und verbessert das Klima.

56 Diese Herangehensweise hat auch einen Namen: Biodiversität, also biologische  
57 Vielfalt. Wenn wir in unserer Stadt vielfältige Ökosysteme – also Lebensräume –  
58 anbieten, nimmt auch die Artenvielfalt zu. Das beweisen gute Konzepte und  
59 Projekte zum Artenschutz, die es in Augsburg bereits gibt: Zum Beispiel die  
60 Augsburger Biodiversitätsstrategie oder das Projekt Insekten.Vielfalt.Augsburg.  
61 Wir Grüne wollen diesen Weg konsequent weiterentwickeln. Und dabei so viele  
62 Menschen wie möglich ins Boot holen.

63

64 Grüne Ziele für mehr Biodiversität:

65 Naturschutz und Artenvielfalt: Wir Grüne wollen, dass für städtische Grünflächen  
66 das Hauptziel Naturschutz und Artenvielfalt ist. Wir wollen daher für alle  
67 Augsburger Grünflächen ein neues, standortangepasstes Pflegekonzept erarbeiten.  
68 Dieses Konzept soll sowohl den Lebensraum von Insekten und Pflanzen schützen und  
69 ausweiten - beispielsweise durch differenziertes Mähen, als auch Raum für die  
70 Naherholung der Augsburger\*innen sichern. Und natürlich erteilen wir dem Einsatz  
71 von Glyphosat eine klare Absage auf allen städtischen Flächen. Ein solches,  
72 sogenanntes naturschutzfachliches Pflegekonzept soll zunächst in einem  
73 Pilotprojekt in einem Stadtteil erprobt werden und dann ausgeweitet werden.

74 Biodiversität-Schulung für Mitarbeiter\*innen: Damit dieses naturschutzfachliche  
75 Pflegekonzept gut umgesetzt wird, wollen wir alle Mitarbeiter\*innen konsequent  
76 mitnehmen. Sie erhalten eine Weiterbildung zum Thema Biodiversität.

77 Biodiversität-Infostelle für Bürger\*innen: Auch die Bürger\*innen können ihren  
78 Anteil leisten - zum Beispiel mit insektenfreundlicher und blütenreicher  
79 Bepflanzung ihrer Gärten und Balkone. Deswegen wollen wir eine Anlaufstelle für  
80 die Bürger\*innen einrichten, an der sie sich über Biodiversität informieren  
81 können.

82 Gewerbegebiete ökologisch gestalten: Es muss selbstverständlich werden, dass  
83 auch Gewerbegebiete mit ökologisch wertvollen Grünen Achsen durchzogen werden.  
84 Wie im Gewerbegebiet Lechhausen können auch an anderen Stellen Grünflächen  
85 geschaffen und durch Beweidung natürlich gepflegt werden. Auch Gewerbebauten und  
86 ihre Außenanlagen sollen ihren ökologischen Beitrag leisten. Gute Beispiele wie  
87 das Projekt "Stadtgrün wertschätzen" im Gewerbegebiet Lechhausen oder die  
88 Außenanlagengestaltung der Firma deka messebau gibt es in Augsburg bereits. Wir  
89 wollen nun durch Beratung weitere Firmen und Unternehmen dabei unterstützen,  
90 Gewerbebauten ökologischer zu machen.

91 Weidestadt Augsburg: Die Projekte der ökologischen Landschaftspflege durch  
92 Beweidung werden im Stadtgebiet Augsburg in enger Zusammenarbeit zwischen  
93 Naturschutz und Landwirtschaft weiter ausgeweitet. Diese erfolgreiche  
94 Kooperation funktioniert nur mit einer zuverlässigen städtischen Förderung des  
95 Landschaftspflegeverbandes, die wir sichern und ausbauen wollen.

96 Blühende Flächen und totes Holz: Wir setzen uns dafür ein, dass Insekten und  
97 Vögel genügend Lebensraum in der Stadt bekommen: Trockenmauern und Totholz sind  
98 die „Wohnzimmer“ von Insekten, Fledermäusen und Vögeln. Im Rahmen des Programms  
99 Insekten-Vielfalt-Augsburg wurde in Augsburg bereits erfolgreich neuer  
100 Lebensraum für Tiere geschaffen. Wir Grüne setzen uns dafür ein, das Programm  
101 weiterzuführen und auszubauen.

102 Biodiversitätsstrategie: Seit mehr als zehn Jahren gibt es in Augsburg eine  
103 Biodiversitätsstrategie. Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung und  
104 Ausweitung dieser Strategie ein, weil nur so Artenschutz und Biologische  
105 Vielfalt gesichert werden können.

## 106 Unsere Bäume und Sträucher schützen und erhalten

107 Bäume und Sträucher sind ein wertvolles Gut in unserer Stadt. Wir müssen sie  
108 schützen und sorgsam mit ihnen umgehen. Die Stadt Augsburg besitzt hier mit der  
109 Baumschutzverordnung eine wichtige Einflussmöglichkeit. Wir Grüne werden den Weg  
110 konsequent weiter verfolgen, diese Verordnung als ein wichtiges Instrument für  
111 den Baumschutz einzusetzen. Unser Ziel ist, Grün in der Stadt zu erhalten, zu  
112 sichern, auszubauen und zu vernetzen.

### 113 Grüne Ziele für das Stadtgrün:

114 Baumschutzverordnung: Die erst im Jahr 2019 überarbeitete Verordnung sieht vor,  
115 dass das Fällen von geschützten Bäumen auf städtischen Flächen nicht nur  
116 gemeldet, sondern auch von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt werden muss.  
117 Auch sollen wertvolle Sträucher und Gehölze geschützt werden. Sie sind als  
118 Hecken oft wichtige Lebensräume für Tiere und Insekten in der Stadt. Wir achten  
119 auf den Schutz der Bäume wie auch der Gehölze.

120 Bäume pflanzen: Bäume sind in Zeiten des Klimawandels wichtige Schattenspendler.  
121 Deshalb muss die Zahl der Bäume in der Innenstadt zunehmen. Mehr geeignete  
122 Standorte müssen durch Entsiegelung von Flächen geschaffen werden. Unser Ziel  
123 ist es, jedes Jahr 300 neue Bäume in der Innenstadt zu pflanzen.

## 124 Augsburgs Fassaden und Dächer – es wird grüner

125 Wer mit offenen Augen durch Augsburg geht, sieht, wie viel ungenutzten Platz wir  
126 noch auf den Dächern und an den Fassaden, zwischen Gebäuden und in  
127 Gewerbegebieten haben. Ein Grünes Augsburg soll zur Klimahauptstadt werden.  
128 Deshalb befürworten wir in erster Linie Solaranlagen auf den Dächern unserer  
129 Stadt. Wo das technisch nicht machbar ist, setzen wir auf Fassaden- und  
130 Dachbegrünung. Wir wollen der Natur in unserer Stadt soviel Raum wie möglich  
131 geben. Begrünte Fassaden und Dächer filtern Feinstaub und speichern Regenwasser.  
132 Und sie sorgen bei flächendeckendem Einsatz für bessere Luftqualität und für  
133 Kühlung bei Hitze. Damit Menschen und Tiere in Augsburg gut leben können.

134

135 Grüne Ziele für Augsburgs Fassaden und Dächer:

136 Grüne Dächer: Wo Photovoltaik nicht möglich ist, fördern wir Dachbegrünung. So  
137 sollen alle öffentlichen Gebäude, also Schulen, Kindergärten oder  
138 Verwaltungsgebäude, begrünte Dächer bekommen. Durch Förderung und Beratung  
139 machen wir grüne Dächer und Solardächer für Privatpersonen, Genossenschaften und  
140 Mietergemeinschaften attraktiv.

141

142 Grüne Fassaden: Wir fördern Fassadenbegrünung. Hausbesitzer\*innen wollen wir mit  
143 einer Informationskampagne von der Begrünung der Fassaden ihrer Häuser  
144 überzeugen. An städtischen Gebäuden sollen wo immer möglich Fassaden begrünt  
145 werden.

146 Bee-Stopp: Augsburg hat rund 750 Haltepunkte für Bus oder Bahn. Wir Grüne  
147 wollen, dass ein Teil von ihnen auch für Bienen und Insekten zur „Haltestelle“  
148 werden. Durch ein grünes Dach. Auf diesen grünen Inseln mitten in der Stadt  
149 finden Insekten Nahrung und Lebensraum. In der Stadt Utrecht wurde eindrucksvoll  
150 belegt, dass bereits rund 300 dieser grünen Inseln das Nahklima verbessern.

## 151 Luft zum Atmen

152 Feinstaub und Stickoxide sind schädlich für unsere Gesundheit. Besonders Kinder,  
153 chronisch Kranke und unsere älteren Mitbürger\*Innen müssen wir schützen.  
154 Deswegen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden  
155 und Maßnahmen getroffen werden, die eine Überschreitung verhindern. Dazu muss  
156 der städtische Luftreinhalteplan mit über 30 Maßnahmen und der Masterplan für  
157 nachhaltige und emissionsfreie Mobilität konsequent umgesetzt werden.

158 Grüne Ziele für bessere Luft:

159 Masterplan für emissionsfreie Mobilität umsetzen: Wir wollen, dass der  
160 städtische Luftreinhalteplan konsequent umgesetzt werden.

161

162 Feuerwerksfreie Zonen ausweiten: Etwa ein Sechstel der jährlichen  
163 Feinstaubemissionen werden zum Jahreswechsel in die Luft geblasen. Augsburg  
164 schützt insbesondere sensible und vorerkrankte Bürger, indem es die bereits  
165 bestehende feuerwerksfreie Zone auf das Stadtgebiet ausweitet. Als Alternative

166 wollen wir ein zentrales Feuerwerk anbieten, um das die Augsburger\*innen  
167 gemeinsam das neue Jahr begehen können.

## 168 Wasser

169 Augsburg ist mit seiner historischen Wasserversorgung seit 2019 Weltkulturerbe.  
170 Zu Recht! Wir Grünen werden dieses hohe Gut schützen. Zudem wurde Augsburg 2019  
171 „Blue Community“. Das bedeutet: Augsburg sichert das Menschenrecht Wasser.  
172 Außerdem darf Trinkwasser nicht privatisiert werden und unsere Stadt baut den  
173 Zugang zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen aus.

174 Seit Jahrzehnten setzen wir Grüne uns bereits für die Renaturierung unserer  
175 Stadtflüsse Lech und Wertach, sowie für den Naturschutz in den  
176 wiederherzustellenden Auenlandschaften und an den Stadtbächen ein.

177

178 Grüne Ziele für Augsburgs Gewässer:

179 Licca Liber: Wir Grüne befürworten die Renaturierung des Lechs und werden sie  
180 weiter realisieren. Eine Verbreiterung des Flusslaufes dient dem  
181 Hochwasserschutz Augsburgs, verhindert eine weitere Eintiefung, bindet bereits  
182 zurückgebildete Auenlandschaften wieder an, schützt seltene Tiere und Pflanzen  
183 und bietet den Augsburger\*innen Erholung in unmittelbarer Nähe der Stadt.

184 Wertach vital: Wie erfolgreich das Konzept des Hochwasserschutzes und der  
185 Renaturierung für die Wertach selbst, sowie für Menschen und Tiere ist, zeigen  
186 die bereits umgesetzten weiten Flussläufe der Wertach. Wir Grünen wollen die  
187 Pläne für Wertach vital zügig weiter umsetzen.

188 Stadtbäche: Wir Grüne unterstützen das Projekt naturschutzfachliche Aufwertung  
189 der Stadtwaldbäche. Diese Projekt macht unsere Bäche im Stadtwald ökologischer  
190 und lässt Lebensraum für mehr Pflanzen und Tiere entstehen. Dies soll im Rahmen  
191 des sogenannten Life-Projektes und zusammen mit Naturschutz-, Tiefbau- und  
192 Forstverwaltung der Stadt und dem Landschaftspflegeverband Augsburg-Stadt  
193 realisiert werden.

## 194 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

195 Im September 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen eine neue Agenda für  
196 eine globale nachhaltige Entwicklung. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die  
197 Bildung. Auch in Augsburg muss daher Bildung für nachhaltige Entwicklung –  
198 gerade auch im Kontext der kommunalen Bildungslandschaft – gefördert und  
199 gestärkt werden. Das bereits bestehende gesamtstädtische Umweltbildungskonzept  
200 ist dafür der richtige Weg. Aufbauen kann man dabei auf der guten Arbeit und den  
201 zahlreichen Aktivitäten von Umweltverbänden, NANU! e.V., der Umweltstation sowie  
202 des Landschaftspflegeverbandes. Unterstützt wird diese Arbeit künftig durch das  
203 Umweltbildungszentrum.

204 Grüne Ziele für Bildung für nachhaltige Entwicklung:

205 Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Wir Grüne wollen, dass in Augsburg  
206 Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) gestärkt wird. Das

207 gesamtstädtische Umweltbildungskonzept ermöglicht nicht nur die  
208 Umweltbildungskonzepte einzelner Einrichtungen wie Naturmuseum, Forstmuseum und  
209 Zoo stärker miteinander zu vernetzen, sondern vor allem auch BNE in Augsburg  
210 systematischer und strukturierter vorzubringen und die Aktivitäten sichtbarer  
211 zu machen. Wir unterstützen diesen Prozess. Als großen und sichtbaren Anker  
212 dafür brauchen wir auch die rasche Umsetzung des neuen Umweltbildungszentrums.

### 213 Weniger Müll, Plastik vermeiden, Recycling

214 Reduce, reuse, recycle – also reduzieren, wiederverwenden und wiederverwerten  
215 sind derzeit vieldiskutierte Werte und Ziele. Auch in Augsburg gibt es dazu  
216 sinnvolle Ansätze. Wir Grünen wollen diese Ansätze auf politischer Ebene  
217 schnellstmöglich verstärken und verstetigen. Unser oberstes Ziel ist es, so  
218 wenig Müll wie möglich zu produzieren. Wir wollen sinnvolle Recycling-Produkte  
219 nutzen und Plastik durch umweltfreundliche Produkte ersetzen. Wir führen für die  
220 Stadt eine Gesamtstrategie zur Abfallvermeidung ein.

221  
222 Grüne Ziele zur Müllvermeidung:

223 100 Prozent Recycling-Papier: In der Stadtverwaltung, in Schulen, Kindergärten,  
224 städtischen Altersheimen und in allen anderen städtischen Betrieben soll zu 100  
225 Prozent Recycling-Papier verwendet werden.

226 Wasser aus dem Hahn statt aus der Flasche: Die hohe Qualität des Augsburger  
227 Trinkwassers ermöglicht den kompletten Verzicht auf in Flaschen abgefülltes  
228 Wasser. Dazu hat sich die Stadt als Mitglied in der sogenannten Blue Community  
229 verpflichtet. Das heißt auch, dass die Stadt ihre Trinkwasserversorgung nicht  
230 privatisiert und das gute Augsburger Wasser auch in Zukunft schützt.

231 Null Plastik: Wir Grünen wollen Plastik und Einwegartikel aus dem Augsburger  
232 Rathaus und allen Verwaltungsstellen, sowie allen städtischen Betrieben und  
233 Veranstaltungen verbannen. Das heißt: Kein Einweggeschirr, keine Einwegbesteck,  
234 keine Plastiktüten oder Plastikflaschen mehr, keine Give-Aways aus Plastik oder  
235 Plastik-Verpackungen. Das erfolgreich eingeführte System der Mehrweg-Pfand-  
236 Kaffeebecher mit über 75 Ausgabestellen muss auf Schulen und andere städtische  
237 Einrichtungen ausgeweitet werden. Die Stadt baut ihr Beratungsangebot zur  
238 Müllvermeidung weiter aus.

### 239 Gesund essen – Augsburg auf dem Weg zur Biostadt

240 Gesunde Ernährung ist ökologisch und regional erzeugt und schützt die Umwelt.  
241 Seit 2007 ist Augsburg per Stadtratsbeschluss Biostadt. Ziel war, den Anteil an  
242 ökologischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln in städtischen  
243 Einrichtungen oder bei städtischen Veranstaltungen deutlich zu erhöhen. Außerdem  
244 sollten Augsburger Bürger\*innen sowie Augsburger Schüler\*innen durch  
245 verschiedene Aktionen gesunde Lebensmittel aus der Region kennenlernen und Lust  
246 auf Bio-Produkte bekommen.

247

248 Grüne Ziele für gesundes Essen:

249 Biostadt Augsburg: Das Projekt Biostadt Augsburg wird von uns Grünen weiterhin  
250 unterstützt und gestärkt. Wir wollen, dass in allen städtischen Kantinen, an den  
251 Schulen und Kindertagesstätten Bio-Lebensmittel angeboten werden und endlich die  
252 selbstgesteckten Ziele erreicht werden. Vegane und vegetarische Angebote müssen  
253 auf der Speisekarte stehen. Wenn möglich, sollten die Schulen selbst kochen und  
254 entsprechende Fachkräfte dafür einstellen. Gesunde Bio-Lebensmittel sollen auch  
255 im Pausenverkauf an den Schulen angeboten werden. Dafür braucht es eine zentrale  
256 Steuerung und fachliche Unterstützung durch die zuständigen städtischen  
257 Verwaltungsstrukturen.

258 **Ökomodellregion**

259 Unsere Region ist seit 2019 eine von 15 Öko-Modellregionen in Bayern. Die Ziele  
260 des Projektes sind, die Menschen in unserer Region für Bio-Produkte aus ihrer  
261 Umgebung zu begeistern, Bio-Landwirte zu unterstützen und unsere  
262 Kulturlandschaften zu erhalten. Wir Grüne unterstützen diese Ziele unserer  
263 Ökomodellregion Stadt.Land.Augsburg. Wir setzen uns für ökologische  
264 Landwirtschaft ein. Wir denken und handeln regional und wollen uns als  
265 Vertreter\*innen der Stadt Augsburg auch für die Interessen der Region  
266 einsetzen.

267

268 Grüne Ziele für eine Ökomodellregion:

269 Weidestadt Augsburg: Wir wollen das Projekt Weidestadt Augsburg mit seinen  
270 regionalen Schäfer\*innen auf den Lechheiden fortsetzen und fördern. Die  
271 Schafherden liefern lokale Produkte wie das Lechtal-Lamm und pflegen zugleich  
272 eine alte Kulturlandschaft.

273 Ökologische Landwirtschaft: Die Unterstützung von Bio-Bäuer\*innen ist ein ur-  
274 grünes Thema. Wir werden Bio-Landwirte der Region bestmöglich fördern.  
275 Städtische landwirtschaftliche Flächen sollen in Zukunft ökologisch  
276 bewirtschaftet werden.

277 **Tierschutz**

278 Der Schutz der Tiere in Augsburg ist uns ein Anliegen. Tieren soll es in unserer  
279 Stadt gut gehen. Mit dem Augsburger Taubenkonzept, einem Nistkästen-Programm und  
280 mit der Förderung der Fledermaus-Auffangstation im Gut Morhard unterstützt die  
281 Stadt dieses Ziel.

282 Grüne Ziele für den Tierschutz:

283 Tierschutzverein: Wir wollen den Tierschutzverein Augsburg stärken und  
284 unterstützen seine Aktivitäten.  
285 Tierschutzbeauftragte\*r: Wir wollen eine\*n Beauftragte\*n, der für das Wohl der  
286 Tiere eintritt und Ansprechpartner\*in für alle Belange des Tierschutzes im  
287 Stadtgebiet ist.

288 Zirkus: Wir fordern ein Wildtierverbot im Zirkus im gesamten Stadtgebiet.  
289 Vogelschutz: Glasfassaden in unserer Stadt wollen wir so gestalten, dass sie  
290 keine Gefahr für Vögel darstellen. Zusammen mit den Naturschutzverbänden kümmern  
291 wir uns um ausreichende Nistmöglichkeiten für unsere heimischen Vögel.

292 Zusammenfassung:  
293 Naturschutz und Artenvielfalt – Grüne Ziele

294 Willkommen Wildnis – Augsburg atmet auf: Wir wollen unsere Stadt zur  
295 Naturschutzstadt machen. Wir wollen Grün und ökologische Vielfalt wo immer es in  
296 Augsburg möglich ist. Dazu wollen wir Bestehendes erhalten und durch ein neues  
297 Pflegekonzept ökologisch aufwerten. Und wir wollen neues Grün: An Fassaden, auf  
298 Dächern, Brachen, Haltestellen und Verkehrsinseln. Unsere Kernforderung lautet  
299 Biodiversität in der Stadt – also biologische Vielfalt in Augsburg.

300 Bildung für nachhaltige Entwicklung: Wir wollen in Augsburg Bildung für eine  
301 nachhaltige Entwicklung stärken, das gesamtstädtische Umweltbildungskonzept  
302 konsequent weiterentwickeln und das neue Umweltbildungszentrum rasch umsetzen.  
303 Gesundes Essen aus regionalem Bio-Anbau: Wir unterstützen, fördern und bauen  
304 alle bestehenden Projekte aus, die sich für gesunde Ernährung, regionale Bio-  
305 Lebensmittel und für den Naturschutz einsetzen.

306 Naturschutz, Schutz des Trinkwassers, Erhalt der Artenvielfalt: Für diese Ur-  
307 Grünen Ziele kämpfen wir seit 40 Jahren. Da macht uns keine\*r etwas vor. Dafür  
308 stehen wir auch in Zukunft ein.